

Sangerhäuser Nachrichten



Jahrgang 18, Dienstag, den 7. Juni 2022, Nummer 5/2022

Inhalt

- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und
Informationen
Seite 21
- Was ist wann geöffnet?
Seite 22
- Aus den Ortschaften
Seite 22
- Wasserverband „Südharz“
Seite 24
- Die Vereine informieren
Seite 24
- Termine für Senioren
Seite 27
- Anzeigenteil
ab Seite 28

Besuchen Sie uns online
unter
www.sangerhausen.de
oder über
Telefon 03464 565-0



**EUROPA-
ROSARIUM**
SANGERHAUSEN

25. - 26. Juni 2022

BERG- & ROSENFEST

... mit vielen Attraktionen für die ganze Familie!

DE RANDFICHTEN



KRÖNUNGSZEREMONIE



OLAF BERGER



NATALIE LAMENT



DJ'S „DIE KOMMISSARE“
SPUTNIK-DJ-TEAM & HALBSTEIV



Weitere Informationen unter:

www.europa-rosarium.de

Aus dem Rathaus

Bericht des Oberbürgermeisters zur 26. Stadtratssitzung am 19. Mai 2022



Meinen Bericht beginne ich heute mit einer erfreulichen Info. Viele haben es sicher bereits mitbekommen: Eine Initiative rund um **unsere städtische Kindertageseinrichtung „Weltentdecker“** wurde Anfang dieser Woche mit dem **2. Platz beim Deutschen Kita-Preis** ausgezeichnet. Dotiert wurde dieser mit insgesamt 10.000 €.

In der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung“ wurde das Projekt der Einrichtung mit dem Namen „Frühe Hilfen und Kita-Sozialarbeit“ aus über 88 Einreichungen aus dem ganzen Bundesgebiet zu den Besten gekürt.

Ich zitiere kurz aus der Bewertung der Jury: „Das Bündnis aus Sangerhausen setzt sich mit Motivation und bemerkenswerter Eigeninitiative für die Verbesserung der Lebenssituation der Kinder und Familien ein.“ Besonders positiv hervorgehoben wurde weiterhin die „Kita-Sozialarbeit als innovatives und zentrales Element“.

Meine Glückwünsche gehen an das gesamte Team der Einrichtung und natürlich an alle Bündnispartner, wie das Gesundheits- und Jugendamt des Landkreises Mansfeld-Südharz, das CJD und zahlreiche weitere Akteure aus dem Feld der Sozialen Arbeit, Grundschulen und Vereinen.

Es folgen die gewohnten Informationen zum **Stand der städtischen Finanzen**: Die Stadt Sangerhausen weist aktuell eine Inanspruchnahme des Liquiditätskredites in Höhe von 13,2 Mio. € aus. Die Fortschreibung der Liquiditätsplanung beschreibt Ende Mai 2022 eine voraussichtliche Inanspruchnahme von rund 15,9 Mio. €.

In der Umsetzung von investiven Maßnahmen sind in diesem Monat Einzahlungen in Höhe von 365.000 € und Auszahlungen in Höhe von rund 620.000 € geplant.

Der Ergebnishaushalt beschreibt Einzahlungen in Höhe von rund 2,1 Mio. €, wobei rund 1,5 Mio. € auf die entsprechenden Raten der Grund-, Gewerbe- und Vergnügungssteuer entfallen. Auszahlungen werden im Ergebnishaushalt in Höhe von rund 4,1 Mio. € ausgewiesen. Hier sind die Personalkosten, die laufende Rate der Kreisumlage, Zinsaufwendungen für Investitionskredite sowie Bewirtschaftungskosten die größten Positionen.

In Fortschreibung der Liquiditätsplanung werden die Monate September 2022 und November 2022 mit rund 19,2 Mio. € die höchste Inanspruchnahme aufzeigen. Zum Jahresende ist eine voraussichtliche Inanspruchnahme von rund 17,1 Mio. € ausgewiesen.

Die mit dem Haushalt geplante Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist nach wie vor für das letzte Quartal geplant.

Im Folgenden möchte ich Sie über den Start der Haushaltsbefragungen im Rahmen des Zensus 2022 informieren. Am vergangenen Sonntag, den 15. Mai 2022, war der Zensus-Stichtag. An diesem Tag haben die ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten damit begonnen, Kontakt zu zufällig ausgewählten Einwohnerinnen und Einwohnern aufzunehmen.

Die zuvor angekündigten Befragungen dauern zumeist nur rund 5 Minuten. Ziel ist in erster Linie die Erfassung von Namen, Geburtsdaten und Staatsangehörigkeit aller Haushaltsmitglieder. Einige weitere Haushalte beantworten im

Rahmen einer Online-Befragung darüber hinaus noch Fragen zum Bildungsgrad und zum Beruf.

Als Erhebungsstelle im Rahmen des Zensus ist unsere Verwaltung, neben der Stadt Sangerhausen, auch zuständig für die Einheitsgemeinden Allstedt und Südharz, die Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Goldene Aue, sowie Blankenheim. Dazu wurden 65 ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte ausgewählt und in den vergangenen Wochen in mehreren Schulungen durch die Mitarbeiterinnen der Erhebungsstelle Sangerhausen auf ihren Einsatz vorbereitet. Insgesamt sollen sie bis Anfang August 9.295 Befragungen durchführen.

Der Zensus 2022 in Deutschland ist Teil einer EU-weiten Zensusrunde. Mit der statistischen Erhebung, kombiniert mit einer Gebäude- und Wohnungszählung und Daten aus den Verwaltungsregistern wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben und wie sie wohnen und arbeiten. Die dabei ermittelten Ergebnisse fungieren als verlässliche Basiszahlen für vielfältige Planungen und Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden.

Es folgt ein kurzes **Update zur geplanten Baumaßnahme an der Straße „Tromberg“**: Die grundlegende Instandsetzung und Sanierung der Straße „Tromberg“ ist eine gemeinschaftliche Baumaßnahme der Stadt Sangerhausen mit dem Wasserverband „Südharz“.

Ab Juni 2022 wird der Wasserverband „Südharz“ die Bauarbeiten mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung beginnen. Die Arbeiten für den nachfolgenden Straßenausbau werden derzeit ausgeschrieben und sollen im Anschluss an den Leitungstiefbau erfolgen.

Mit den zu erwartenden Einnahmen durch die Erhebung von Ausgleichsbeträgen, den Einnahmen aus der freiwilligen Ablösung und den Bewirtschaftungsüberschüssen kann diese Straße nun bis zum endgültigen Abschluss der Stadt-sanierung instandgesetzt werden.

Die Baumaßnahme sieht die grundlegende Neuherstellung des Verkehrsraumes der historischen Straße in der östlichen Altstadt von Sangerhausen vor. Diese Maßnahme beinhaltet die Neuordnung des Straßenverlaufs mit der Herstellung der Oberflächenentwässerung durch eine Mittelrinne auf kompletter Länge. Mit der anspruchsvollen Pflasterung und der Gestaltung des Straßen- und Freiraums wird sich der „Tromberg“ harmonisch in das Gesamtbild der Innenstadt einfügen.

Des Weiteren einige Ausführungen zu einer **Einwohner-versammlung Anfang dieser Woche**: Am Dienstag, den 17. Mai 2022 haben wir die Bürgerinnen und Bürger der **Ortschaft Grillenberg** zu einem Wohnergespräch eingeladen. Gut 40 Personen sind der Einladung in das Waldbad gefolgt und haben mir, dem Ortsbürgermeister Herrn Kinne, Frau Zacharias und Herrn Michael zahlreiche Themen und Anliegen aus der Ortschaft vorgetragen.

Wir haben eine ganze Reihe von Hinweisen auf kleinere Schäden oder Stellen mit Nachbesserungsbedarf an verschiedenen Straßen und Plätzen aufgenommen. Bei einigen von diesen prüfen wir eine Behebung im Rahmen unserer Möglichkeiten durch den Bauhof und den Fachdienst Tiefbau. Bei anderen gilt es, Akteure, wie beispielsweise die Landesstraßenbaubehörde, mit einzubeziehen.

Ebenfalls angesprochen wurden eine Reihe von Anliegen rund um Probleme bei der Entsorgung und Klärung von

Schmutzwasser, aber auch die allgemeine Perspektive auf einen bevorstehenden Anschluss an die zentrale Abwasser-versorgung war Thema. Wie auch an anderer Stelle bereits mitgeteilt, warten wir hier auf klare zeitliche Angaben seitens des Wasserverbandes „Südharz“.

Weitere Themen, mit denen wir uns auseinandergesetzt haben, waren der Grünschnitt an öffentlichen Wegen und Plätzen, der Lückenschluss des Radweges zwischen dem Gonnatal und der Walkmühle, sowie die Aussichten auf schnelles Internet in verschiedenen Ortslagen von Grillenberg.

Für die Unterstützung bei der Vorbereitung der gestrigen Veranstaltung gilt mein Dank dem Ortsbürgermeister Herr Kinne und dem Waldbad-Verein Grillenberg e.V.

Zum Abschluss folgt ein kurzer Einblick in die Vorbereitung der Special Olympic World Games 2023 und unsere Rolle als Host Town. Im Verbund mit dem Landkreis Mansfeld-Südharz beteiligen wir uns im Vorfeld der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung, die im Juni nächsten Jahres in Berlin stattfindet. Als eine von insgesamt 216 Host

Towns aus ganz Deutschland beherbergen wir vom 12. bis 15. Juni 2023 eine Delegation von Athletinnen und Athleten sowie deren Begleitpersonen und organisieren ein spannendes Rahmenprogramm. Dabei sollen unsere Gäste nicht nur die Region kennenlernen, sondern auch Gelegenheit für vielfältige Begegnungen und Austausch mit Menschen aus Sangerhausen und dem ganzen Landkreis bekommen.

Seit Ende vergangener Woche steht fest, aus welchem Land unsere Gäste kommen werden. Wir dürfen uns auf 23 Sportlerinnen und Sportler aus Albanien freuen.

Gemeinsam mit den Verantwortlichen beim Landkreis Mansfeld-Südharz werden wir in den kommenden Monaten alles Weitere rund um die Ankunft, Unterbringung und das sportliche und kulturelle Rahmenprogramm vorbereiten. Die gemeinsamen Ziele und Verantwortlichkeiten zwischen der Stadt und dem Landkreis werden demnächst in einer Kooperationsvereinbarung konkretisiert. Über allen steht hierbei der gemeinsame Wunsch, den Inklusionsgedanken in die breite Öffentlichkeit zu tragen.

Beschlüsse der 26. Ratssitzung vom 19.05.2022

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-26/22

Beschluss über die Bestätigung des Jahresabschlusses der Stadt Sangerhausen zum 31.12.2016 und die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016

Beschlusstext

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen bestätigt den beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Stadt Sangerhausen und erteilt dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2016.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-26/22

Fortschreibung des Sportentwicklungskonzeptes

Beschlusstext

Der Stadtrat beschließt, dass der bisherige Abschnitt D4 „Exemplarische Entwicklungsszenarien“ des Sportentwicklungskonzeptes durch die in der Anlage dargestellten Entwicklungsszenarien ersetzt wird.

Anlage: online unter <https://buergerinfo.sangerhausen.de>

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 3-26/22

Schließung und Entwidmung von Teilflächen des Friedhofes in der Kernstadt Sangerhausen und Nutzung der Flächen zur Errichtung eines Haustierfriedhofes

Beschlusstext

Die in der Anlage 1 bezeichneten Flächen der Abt. 16 auf dem Friedhof in der Kernstadt Sangerhausen werden für weitere Bestattungen geschlossen. Die in der Anlage 1 gekennzeichnete Fläche zur Entwidmung wird dauerhaft der Humanbestattung entzogen und zum Einrichten eines Haustierfriedhofes bestimmt. Die Einrichtung und Eröffnung des Tierfriedhofes erfolgt zum 01.06.2022 unter der Bedingung der entsprechenden Genehmigung durch die Genehmigungsbehörden.

**Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 4-26/22**

Benutzungs- und Entgeltordnung für den Tierfriedhof Sangerhausen

Beschlusstext

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage befindliche Benutzungs- und Entgeltordnung für den Tierfriedhof Sangerhausen.

Benutzungs- und Entgeltordnung für den Tierfriedhof Sangerhausen

Auf der Grundlage des § 45 Abs. 2 Nr. 6 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in seiner gültigen Fassung und dem Tierkörperbeseitigungsgesetz (Tier NebG-AG LSA) in gültiger Fassung hat der Stadtrat der Stadt Sangerhausen in seiner Sitzung am 19.05.2022 folgende Benutzungs- und Entgeltordnung für den Tierfriedhof Sangerhausen beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Benutzungs- und Entgeltordnung gilt für den Tierfriedhof auf dem Friedhofsgelände des Friedhofes der Kernstadt Sangerhausen, Straße Am Friedhof. Träger ist die Stadt Sangerhausen. Der Tierfriedhof ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Sangerhausen.
- (2) Der Tierfriedhof dient der Bestattung verstorbener Haustiere bis zu einem Gewicht von 70 kg und von Urnen mit Tieraschen bis 20 cm Durchmesser, die aus biologisch abbaubarem Material bestehen müssen. Zu den Haustieren zählen die in der Anlage 1 genannten Tierarten, die Bestandteil dieser Benutzungsordnung ist. In Zweifelsfällen sowie im Falle von exotischen Tierarten entscheidet die Stadt Sangerhausen im Einvernehmen mit dem zuständigen Veterinäramt über die Zulassung der Bestattung.

§ 2 Bestattung

- (1) Die Bestattung eines Haustieres kann nur durch einen zugelassenen Bestatter/Tierbestatter erfolgen, sowohl bei der Urnenbestattung als auch bei der Erdbestattung. Vor der Bestattung eines verstorbenen Tieres sind mit der Friedhofsverwaltung der Stadt Sangerhausen zu klären:
 - Art, Gewicht und Größe des Haustieres,
 - Todesursache des Tieres,
 - Wahl der Grabstättenart,
 - Bestattungstermin und Bestatter/Tierbestatter
 - Art der Bestattung
- (2) Tiere, die an Tierseuchen verstorben sind, dürfen nicht auf dem Tierfriedhof bestattet werden. In Zweifelsfällen kann die Stadt Sangerhausen eine Stellungnahme eines Tierarztes verlangen.
- (3) Die Tiere werden in einem der Größe entsprechendem Sarg, Bio (Öko)- Urne oder einer vom Tierbesitzer vorgesehenen Umhüllung vom Bestatter/Tierbestatter bestattet. Alle verwendeten Materialien müssen biologisch kurzzeitig abbaubar sein.
- (4) Die Größe der Behältnisse muss den Maßen der ausgewählten Grabstätte entsprechen und darf diese nicht überschreiten.
- (5) Das Öffnen und Schließen der Grabstätte gehört zu den Leistungen des beauftragten Bestatters/Tierbestatters.
- (6) Grabbeigaben dürfen nur in begrenzter Form und Größe beigegeben werden und dürfen nur aus kurzzeitig abbaubarem Material bestehen.

§ 3 Grabstättenarten

- (1) Die Tiere können in einer Pflegegrabstätte oder in einer anonym angelegten Grabstätte bestattet werden. Die zu wählenden Grabgrößen sind an das jeweilige Tiergewicht nach Abs. 4 gebunden.
- (2) Pflegegrabstätten sind Tiergräber, die vom Nutzungsberechtigten oder einem Beauftragten individuell angelegt und gepflegt werden müssen. Die Pflegefläche liegt innerhalb der vorgegebenen Maße der entsprechend ausgewählten Grabstätte. Eine individuelle Grabumrandung, Grabmale und Erinnerungszeichen können aufgestellt werden. Eine Verlängerung der Nutzungszeit einer Pflegegrabstätte ist möglich.
- (3) Anonyme Grabstätten sind Gräber, auf denen nach der Beisetzung Rasen eingesät wird. Sie sind optisch nicht voneinander getrennt und daher nicht als Einzelgrab erkennbar. Sie werden von der Stadt Sangerhausen in einfacher Form gepflegt. Grabmale, Erinnerungszeichen, Blumen und Kränze dürfen nicht aufgestellt bzw. abgelegt werden. Eine Verlängerung der Nutzungszeiten ist nicht möglich. Dies gilt auch bei einer Bestattung von Kleintieren und Urnen im anonymen Gemeinschaftsfeld.
- (4) Mindestgrabgrößen nach Tiergewicht und Mindestruhezeiten:

Nutzungen	Gewicht	Mindest-Ruhezeiten	Mindest-Grabgröße Breite x Tiefe	Maximale Grabmalgrößen Höhe x Breite	Grabangebot
Anonyme- und Pflegegrabstätten					
Kleintiere und Urnen	bis 1 kg	2 Jahre	50 x 50 cm	40 x 25 cm	Pflegegrabstätten und anonyme Bestattungen im Gemeinschaftsfeld
Kleine Haustiere	von 1 - 5 kg	3 Jahre	50 x 75 cm	40 x 35 cm	
Mittelgroße Haustiere	von 5 - 30 kg	5 Jahre	100 x 75 cm	60 x 50 cm	
Große Haustiere	von 30 - 70 kg	6 Jahre	100 x 125 cm	80 x 60 cm	

§ 4 Nutzungszeiten

- (1) Die Nutzungszeit an der Grabstätte ist für die Dauer der Mindestruhezeit zu erwerben. Mit Ablauf der Nutzungszeit enden sämtliche Rechte an der Grabstätte.
- (2) Eine Verlängerung der Nutzungszeit einer Pflegegrabstätte um mindestens ein Jahr und maximal 5 Jahre ist möglich. Es gelten die zur Zeit der Verlängerung gültigen Entgelte. Ein Anspruch auf Verlängerung der Nutzungszeiten an Grabstätten besteht nicht.

§ 5 Verhalten auf dem Tierfriedhof

- (1) Der Tierfriedhof ist im Rahmen der Öffnungszeiten der gesamten Friedhofsanlage geöffnet. Die Nutzungsberechtigten und Besucher haben sich der Würde des Friedhofes entsprechend zu verhalten. Die Friedhofsordnung des Hauptfriedhofes ist zu beachten.
- (2) Mitgeführte Hunde sind immer an der Leine zu führen.
- (3) Alle zur Verfügung gestellten Einrichtungen des Hauptfriedhofes dürfen nur bestimmungsgemäß genutzt werden. Die aufgestellten Müllbehälter sind nur für Abfälle bestimmt, die bei der Nutzung des Tierfriedhofes anfallen.
- (4) Der Tierfriedhof darf nicht mit Fahrzeugen befahren werden.

§ 6 Anlage und Pflege der Pflegegrabstätten

- (1) Die Pflegegrabstätten sind mit einer Umrandung vom Nutzungsberechtigten auszustatten, die individuell gestaltet werden kann. Diese eingefasste Fläche ist die Pflegefläche der Tiergräber. Diese Pflegefläche hat der Nutzungsberechtigte oder von ihm Beauftragte in einem angemessenen Pflegezustand zu halten.
- (2) Das Anpflanzen von Bäumen und Büschen ist nicht gestattet. Die Wuchshöhe der Pflanzen soll 1 Meter Höhe nicht überschreiten. Der Einsatz von Unkrautbekämpfungsmitteln ist untersagt. Anfallender Abfall der Grabpflege ist in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter getrennt zu entsorgen. Das Verbleiben von Gießgefäßen und sonstigen Behältnissen an der Pflegefläche ist nicht gestattet.
- (3) Bei Vernachlässigung der Pflege, Nichteinhalten der Wuchshöhe oder dem Aufbringen von Materialien rund um die Pflegefläche ist die Stadt Sangerhausen berechtigt, den Nutzungsberechtigten zur sofortigen Beseitigung aufzufordern. Kommt der Nutzungsberechtigte der Aufforderung der Stadt Sangerhausen nach einmaliger Aufforderung nicht nach, kann die Stadt Sangerhausen den erforderlichen Zustand durch Beseitigung der nicht erlaubten Teile wiederherstellen und die Leistung dem Nutzungsberechtigten in Rechnung stellen.
- (4) Am Ende der vereinbarten Nutzungszeit hat der Nutzungsberechtigte die Grabfläche vollständig zu beräumen und die darauf befindlichen Materialien auf eigene Lasten zu entsorgen.

§ 7 Grabmale und Gedenkzeichen

- (1) Individuell gestaltete Grabmale sind erwünscht, müssen der Grabgröße angepasst sein und den Anforderungen gem. § 3 Abs. 4 entsprechen. Grabmale müssen so befestigt sein, dass von ihnen keine Gefahr ausgehen kann. Sie müssen fachgerecht fundamentiert und verübelt sein.
- (2) Die Inschriften und Ausführung der Grabmale und Gedenkzeichen dürfen nicht das Ehrgefühl verletzen. Glaubenssymbole auf Grabmalen der Tiergrabstätten sind nicht gestattet.
- (3) Bei einer Unfallgefahr oder bei Verstößen gegen die in Absatz 1 und 2 genannten Grundsätze ist die Stadt Sangerhausen berechtigt, diese Grabmaleinrichtung auf Kosten des Nutzungsberechtigten nach einmaliger schriftlicher Aufforderung zu beseitigen. In diesem Fall erfolgt an den Nutzungsberechtigten keine Entschädigung.
- (4) Der Nutzungsberechtigte einer Grabstätte ist für die Verkehrssicherungspflicht auf seiner Grabstätte verantwortlich.
- (5) Am Ende der Nutzungszeit hat der Nutzungsberechtigte alle Grabeinrichtungen innerhalb von 3 Monaten auf seine Kosten abzuräumen.

§ 8 Bestatter für Haustiere / Gewerbetreibende

- (1) Bestatter, die Tierbestattungen vornehmen, haben dafür die entsprechende Zulassung vorzulegen. Der Bestatter für Haustiere übernimmt alle Bestattungsaufgaben. Der Tierbestatter handelt im Namen und Auftrag des Nutzungsberechtigten.
- (2) Sonstige Tätigkeiten auf dem Friedhof von Gewerbetreibenden, wie Gärtnern und Steinmetzen, bedürfen der Genehmigung der Stadt Sangerhausen. Voraussetzung zur Genehmigung ist der Nachweis der fachlichen Zuverlässigkeit und einer Berufshaftpflichtversicherung. Gewerbetreibende haften für alle durch sie verursachten Schäden.

§ 9 Graberwerb und Entgeltordnung

- (1) Der Erwerber schließt mit der Stadt Sangerhausen einen Vertrag zur Nutzung und Finanzierung mit allen Angaben zur Grabstätte.
- (2) Adressänderungen des Nutzungsberechtigten sind der Stadt Sangerhausen unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Mit dem Erwerb der Grabstätte auf dem Tierfriedhof erkennt der Erwerber diese Benutzungs- und Entgeltordnung sowie die Nutzungsbedingungen des Hauptfriedhofes an.
- (4) Vorauserwerb von Grabstätten ist für Pflegegrabstätten möglich.
- (5) Die Kosten für die Leistungen der Stadt Sangerhausen im Zusammenhang mit einem Bestattungsfall auf dem Haustierfriedhof, richten sich nach der jeweils gültigen Entgeltordnung.

§ 10 Entgelte für die Nutzung des Tierfriedhofes

Für die Nutzung und Bewirtschaftung des Tierfriedhofes werden wie folgt private Entgelte erhoben:

Entgelte Haustierfriedhof Sangerhausen					
Grabart	Gewicht	Grabgröße	Entgelt f. Grabnutzungsrecht	Liegezeit	Verlängerung pro Jahr
Anonyme- und Pflegegrabstätten					
Kleintiere und Urnen	bis 1 kg	50 x 50 cm	55,00 €	2 Jahre	27,00 €
Kleine Haustiere	von 1 bis 5 kg	50 x 75 cm	103,00 €	3 Jahre	34,00 €
Mittelgroße Haustiere	von 5 bis 30 kg	100 x 75 cm	276,00 €	5 Jahre	55,00 €
Große Haustiere	von 30 bis 70 kg	100 x 125 cm	497,00 €	6 Jahre	82,00 €

Anonyme Grabstätten (grüne Wiese) sind **ohne** Verlängerungsmöglichkeit.

Die Entgelte gelten für alle Grabarten, sowohl für **Pflegegrabstätten** als auch für **anonyme Grabstätten**. Eine Verlängerung der Nutzungszeiten ist nur bei Pflegegrabstätten möglich.

§ 11 Haftung

Die Stadt Sangerhausen haftet nicht für Schäden, die durch eine dieser Benutzungsordnung widersprechenden Nutzung des Tierfriedhofes und seiner Anlagen, durch dritte Personen, durch Tiere oder höhere Gewalt verursacht werden. Im Übrigen haftet die Stadt Sangerhausen nur bei Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am 01.07.2022 in Kraft.

Anlage 1 zur Benutzungs- und Entgeltordnung Tierfriedhof Sangerhausen

Friedhof Sangerhausen – zugelassene Tierarten

- Hunde
- Katzen
- Ziervögel / Papageien
- Kaninchen (die nicht der Lebensmittelgewinnung dienen)
- Meerschweinchen
- Hamster
- Ratten
- Wüstenrennmäuse
- Frettchen
- Chinchillas
- Degus
- Streifenhörnchen
- Gerbils
- Schildkröten

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 5-26/22

Eintragung einer Baulast auf dem Grundstück der Gemarkung Obersdorf, Flur 4, Flst. 73/18

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 6-26/22

Verkauf eines Teilstücks des städtischen Grundstücks in der Gemarkung Sangerhausen, Flur 15, Flst. 698, Poetengang

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **27. Ratssitzung** findet am

**Donnerstag, dem 07.07.2022, um 16:00 Uhr,
in der Aula der Grundschule Süd-West,
Wilhelm-Koenen-Str. 33,06526 Sangerhausen**

mit einer EINWOHNERFRAGESTUNDE statt.

Die EINWOHNERFRAGESTUNDE wird in der Zeit zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr durchgeführt.

vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Bericht des Oberbürgermeisters
5. Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
6. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
7. Informationsvorlagen in öffentlicher Sitzung
8. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
9. Informationsvorlagen in nichtöffentlicher Sitzung
10. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **49. Sitzung des Verweisungsausschusses** findet

**am Mittwoch, dem 15.06.2022, um 18:00 Uhr,
Neues Rathaus, Beratungsraum "Baunatal", Markt 7 A,
06526 Sangerhausen**

statt.

Die EINWOHNERFRAGESTUNDE wird in der Zeit zwischen 18:00 Uhr und 18:30 Uhr durchgeführt.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
- 4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
- 4.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 27. Ratssitzung am 07.07.2022
- 4.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
- 4.3 Information und Anfragen
- 4.4 Wiedervorlage

5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung

- 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 27. Ratssitzung am 07.07.2022
 - 5.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
 - 5.3 Informationen über Themen der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz für die Stadt Sangerhausen
 - 5.4 Information und Anfragen
 - 5.5 Wiedervorlage
- gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **50. Sitzung des Hauptausschusses** findet

**am Mittwoch, dem 06.07.2022, um 18:00 Uhr,
Neues Rathaus, Beratungsraum "Baunatal", Markt 7 A,
06526 Sangerhausen**

statt.

Die EINWOHNERFRAGESTUNDE wird in der Zeit zwischen 18:00 Uhr und 18:30 Uhr durchgeführt.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
- 4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
- 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 27. Ratssitzung am 07.07.2022
- 4.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
- 4.3 Information und Anfragen
- 4.4 Wiedervorlage
- 5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
- 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 27. Ratssitzung am 07.07.2022
- 5.2 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
- 5.3 Informationen über Themen der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz für die Stadt Sangerhausen
- 5.4 Information und Anfragen
- 5.5 Wiedervorlage

gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Sadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **24. Finanzausschusssitzung** findet am
Dienstag, dem 28.06.2022, um 17:00 Uhr,
Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“,
Markt 7 A, 06526 Sangerhausen
statt.

vorläufige Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 23. Finanzausschusssitzung vom 10.05.2022
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 27. Ratssitzung am 07.07.2022 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses
 - 4.2 Information und Anfragen
5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 27. Ratssitzung am 07.07.2022 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses
 - 5.2 Information und Anfragen

Die in den Ausschuss verwiesenen Tagesordnungspunkte der Ratssitzung sind der Verweisungsliste, welche im Schaukasten der Stadt Sangerhausen, Markt 7a aushängt, zu entnehmen.

gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **24. Sitzung des Sanierungsausschusses** findet am
Mittwoch, dem 22.06.2022, um 17:00 Uhr,
Neues Rathaus, Raum Baunatal, Markt 7a,
06526 Sangerhausen

mit einer EINWOHNERFRAGESTUNDE statt.
Die EINWOHNERFRAGESTUNDE wird in der Zeit zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr durchgeführt.

vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 04.05.2022
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
- 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 26. Ratssitzung am 19.05.2022 gem. Verweisung des Hauptausschusses
5. Information der Verwaltung
6. Wiedervorlage
7. Anfragen und Anregungen
8. Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung

- 8.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 26. Ratssitzung am 19.05.2022 gem. Verweisung des Hauptausschusses
9. Information der Verwaltung
10. Wiedervorlage
11. Anfragen und Sonstiges

Die in den Ausschuss verwiesenen Tagesordnungspunkte der Ratssitzung sind der Verweisungsliste, welche im Schaukasten der Stadt Sangerhausen, Markt 7a, aushängt, zu entnehmen.

gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **24. Sitzung des Bauausschusses** findet am
Mittwoch, dem 29.06.2022, um 17:00 Uhr,
Neues Rathaus, Beratungsraum Baunatal, Markt 7a,
06526 Sangerhausen

mit einer EINWOHNERFRAGESTUNDE statt.
Die EINWOHNERFRAGESTUNDE wird in der Zeit zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr durchgeführt.

vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 11.05.2022
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
- 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 26. Ratssitzung am 19.05.2022 gem. Verweisung des Hauptausschusses
5. Information der Verwaltung und Wiedervorlage
6. Anfragen und Anmerkungen
7. Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung
- 7.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 26. Ratssitzung am 19.05.2022 gem. Verweisung des Hauptausschusses
8. Beratung von Themen/Beschlussvorlagen des Wasserverbandes
9. Information der Verwaltung und Wiedervorlage
10. Anfragen und Anmerkungen

Die in den Ausschuss verwiesenen Tagesordnungspunkte der Ratssitzung sind der Verweisungsliste, welche im Schaukasten der Stadt Sangerhausen, Markt 7a, aushängt, zu entnehmen.

gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **24. Sitzung des Schul- und Sozialausschusses** findet
Montag, dem 27.06.2022, um 17:00 Uhr,
Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“,
Markt 7 A, 06526 Sangerhausen
statt.

vorläufige Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung vom 09.05.2022
 - 3.2 Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung vom 28.03.2022
 - 3.3 Genehmigung der Niederschrift der 21. Sitzung vom 24.01.2022
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 27. Ratssitzung am 07.07.2022 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses
 - 4.2 Information und Anfragen
5. **Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung**
 - 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 27. Ratssitzung am 07.07.2022 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses
 - 5.2 Information und Anfragen

Die in den Ausschuss verwiesenen Tagesordnungspunkte der Ratssitzung sind der Verweisungsliste, welche im Schaukasten der Stadt Sangerhausen, Markt 7a aushängt, zu entnehmen.

gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **24. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus** findet
Donnerstag, dem 23.06.2022, um 17:00 Uhr,
Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“,
Markt 7 A, 06526 Sangerhausen,
statt.

vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
- 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 27. Ratssitzung am 07.07.2022 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses
- 4.2 Information und Anfragen

5. Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung
 - 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 27. Ratssitzung am 07.07.2022 entsprechend der Verweisung des Hauptausschusses
 - 5.2 Information und Anfragen

Die in den Ausschuss verwiesenen Tagesordnungspunkte der Ratssitzung sind der Verweisungsliste, welche im Schaukasten der Stadt Sangerhausen, Markt 7a aushängt, zu entnehmen.

gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen hat folgende Stelle öffentlich ausgeschrieben:

Mitarbeiter (m/w/divers) im städtischen Bauhof (Straßenunterhaltung)

in Teilzeit mit 30 Wochenstunden

Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle und den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf der Homepage der Stadt Sangerhausen www.sangerhausen.de unter der Rubrik „Verwaltung & Politik“ – Bekanntmachungen – Stellenausschreibungen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 5. Juli 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 22. Juni 2022, 10.00 Uhr

Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, der 27. Juni 2022, 9.00 Uhr



Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint in einem 4-Wochen-Rhythmus mit einer Auflage von 16.900 Stück.

- Herausgeber:
Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7 A
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Oberbürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Caravansaison in der Berg- und Rosenstadt eröffnet



v. l.: Beiratsmitglied Thomas Trojovsky, Sven Strauß und Matthias Grünberg

Bereits am 28. April hat Oberbürgermeister Sven Strauß gemeinsam mit Matthias Grünberg, Geschäftsführer der Rosenstadt Sangerhausen GmbH, und den Mitgliedern des Beirates der Rosenstadt den Caravanstellplatz „An der Probstmühle“ in Sangerhausen zur Benutzung freigegeben und damit die Caravansaison in der Berg- und Rosenstadt eröffnet.

Betreiber für die vorerst 16 Stellflächen wird die Rosenstadt Sangerhausen GmbH sein. Bis zur Inbetriebnahme des Abrechnungsterminals (voraussichtlich Juni 2022) ist die Nutzung des Platzes kostenfrei. Ab Inbetriebnahme des Terminals kostet der Stellplatz pro Tag zehn Euro. Dazu kommen pauschal sechs Euro für Stromnutzung. Die Stromnutzung kann, aber muss nicht sein.

Was ist wann passiert?

2020 erfolgte eine Oberflächenerneuerung für den hinteren Teil der Parkfläche „An der Probstmühle“ mit einer Gesamtfläche von ca. 2000 m². In diesem Bereich sind alte Bordan-

lagen zurückgebaut sowie auch Unebenheiten beseitigt und mit einer ungebundenen neuen Deckschicht hergestellt worden. 17 Stellplatzflächen wurden in Parzellen mit einer Größe von jeweils 10,00 x 5,00 Meter aufgeteilt und mit einer Umrandung von Pflaster visuell kenntlich hergestellt. Die Kosten dafür betragen ca. 26.000 Euro.

Im Jahr 2021 erfolgte die Planung für die Energieversorgung, die im letzten Quartal 2021 baulich, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Sangerhausen GmbH, umgesetzt wurde. Dafür sind Hauptversorgungsleitungen für Stromversorgungsäulen verlegt worden. Im Anschluss wurde ein Abrechnungssystem installiert, welches dem Nutzer die Unterscheidung zwischen Parken und/oder Stromversorgung ermöglicht. Hierfür ist ein Terminal errichtet worden, bei dem die in Anspruch genommene Dienstleistung ausgewählt und bargeldlos beglichen werden kann. Neben dem Terminal sind vier Stromsäulen vorhanden, um die Stromversorgung in unmittelbarer Nähe der Stellflächen bereitzustellen. Mit diesem errichteten System, können 16 Stellplätze derzeit mit Strom versorgt werden, was aber jederzeit erweiterbar ist. Alle Stellplätze sind mit Stellplatznummern ausgewiesen.

Leider konnte dieses System noch nicht in Betrieb genommen werden, da für das Abrechnungssystem noch ein Anschluss der Telekom notwendig ist, dieser soll aber bis Juni 2022 erfolgen. Der Stellplatz ist nach dem jetzigen Standard mit insgesamt 6 LED-Lampen ausreichend beleuchtet. Wohnmobilmutzer dürfen bis zu drei Tagen auf dem Stellplatz verweilen. Für die Müllentsorgung, auch daran wurde gedacht, hat der städtische Bauhof einen Müllcontainer aufgestellt, der regelmäßig entleert wird.

Um den Platz noch attraktiver zu gestalten, wurden diverse Vegetationsarbeiten durchgeführt. Unter anderem wurden ca. 100 Stück verschiedene Arten und Sorten von Strauchgewächsen sowie 10 Bäume neu angepflanzt.

Die Kosten für die Energieversorgung und Begrünung betragen ca. 90.000 Euro.

Traditioneller Aktions- und Familientag am 1. Mai

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und seine Mitgliedsgewerkschaften haben in diesem Jahr wieder zu vielen bunten Aktionen und Kundgebungen auf den Straßen und Plätzen aufgerufen. Nach zwei Jahren in denen größtenteils digital demonstriert wurde, stand der Tag der Arbeit 2022 unter dem Motto „GeMAInsam Zukunft gestalten“. Die Gewerkschaften stehen für ein solidarisches Miteinander, auch in unruhigen Zeiten. Viele Bereiche unseres Lebens haben sich in den vergangenen Jahren besonders rasch verändert. Die Arbeitswelt steht vor großen digitalen und ökologischen Aufgaben. Der DGB setzt sich für eine Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft ein, von dem nicht nur Einige profitieren, sondern Alle.

Auch in Sangerhausen gab es in diesem Jahr wieder die traditionelle Maiveranstaltung auf dem Sangerhäuser Marktplatz. Der Aktions- und Familientag stand unter dem Motto: GeMAInsam Zukunft gestalten.

Oberbürgermeister Sven Strauß dazu: „Der Deutsche Gewerkschaftsbund ist in seinem diesjährigen Aufruf zum Tag der Arbeit u. a. auf das eine Thema eingegangen, das uns alle seit über zwei Monaten beschäftigt: Der brutale Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Ich denke, wir alle sind uns einig in der Verurteilung dieses mörderischen und durch überhaupt nichts zu rechtfertigenden Überfalls. Bei aller sicher berechtigten und gebotenen Analyse der Ursachen



und Genese dieses Krieges kommt man in meine Augen dennoch nicht umhin, festzustellen, wer der Verantwortliche für diese schändliche Tat ist: Die Führung der russischen Föderation unter Wladimir Putin und seinen Handlangern. Dem Aufruf des DGB „Solidarität, Frieden und Selbstbestimmung für die Ukraine!“ gilt es daher, sich unbedingt

anzuschließen und zu vertreten – hier in Sangerhausen, in ganz Deutschland und weltweit. Die zurückliegenden beiden Jahre, geprägt durch die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeitsleben haben ihre Spuren hinterlassen - in der ganzen Gesellschaft. Ich denke hier nicht nur, aber v. a. an die vielen Gastronomen und Einzelhändler – insbesondere hier in Sangerhausen – die durch Corona an die Grenzen der Überlebensfähigkeit ihrer Betriebe gebracht wurden. Oder sich gar vom eigenen Unternehmen verabschieden mussten. Auch und ganz besonders gilt es am heutigen Tag jene in den Blick zu nehmen, ohne die das Funktionieren, ja gar das Leben in unserer Gesellschaft, in den schwersten Zeiten der Pandemie nicht funktioniert hätte: Die unzähligen Frauen und Männer im Gesundheits- und Pflegesektor, aber auch im Sozial- und Erziehungswesen.

Jedoch: Neben finanziellen Einbußen, branchenspezifischer Belastungen und weiterer Widrigkeiten für den Arbeitsalltag gingen mit der Pandemie zahlreiche Impulse für eine Veränderung und auch eine Modernisierung des Arbeitslebens einher. „Ich denke hier vor allem an die verschiedenen As-



pekte einer stärkeren und beschleunigten Digitalisierung der Arbeit. Die gesteigerte Inanspruchnahme von Home Office in den zurückliegenden beiden Jahren, ist dabei nur das sichtbarste und deutliche Kennzeichen dieses Trends“.

Unterstützung für die Helfer

Oberbürgermeister übergibt 5000 Euro an die Tafel



(v. l.: Sven Strauß, Manuela Rönsch, Diana Rosin, Lydia Freymann und Carmen Naumann, Referat Anteilsmanagement, Stiftungen der Stadtverwaltung)

Mit der Bitte um finanzielle Unterstützung haben sich Manuela Rönsch und Diana Rosin an den Oberbürgermeister Sven Strauß (OB) gewandt. „Auf Grund der aktuellen Situation und den damit verbundenen geringeren Spenden aus den Lebensmittelmärkten sowie eine stetige Steigerung der Neuan-

meldungen bei uns in der Tafel, wackelt die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln schon hier und da“, so die beiden Leiterinnen der Tafel.

Unter dem „Dach“ der Arbeits- und Bildungsinitiative e. V. (ABI e. V) kümmern sich neben den beiden Frauen ein Mal in der Woche abwechselnd 15 Ehrenamtliche um rund 1000 Menschen und deren Versorgung mit Grundnahrungsmitteln. Zur Absicherung der Versorgung hat OB Sven Strauß 5000 Euro aus der Worch'schen Stiftung am 17. Mai an die Tafel übergeben. „Damit können erst einmal haltbare Grundnahrungsmittel wie Reis, Nudeln oder Konserven gekauft werden. Die ABI bietet ein breit gefächertes Spektrum an Beratungs- und Hilfsangeboten für Menschen, die sozial benachteiligt oder von seelischer, persönlicher oder materieller Not unmittelbar betroffen sind. Damit federt der Verein die dringend notwendige Betreuung ab“, so Sven Strauß. Lydia Freymann, Geschäftsführerin der ABI dazu: „Der Verein ist eine stabile Stütze für Familien und Einzelpersonen, die Hilfe benötigen. Die Stadt unterstützt uns allerdings nicht nur mit den heute übergebenen 5000 Euro. Durch den Mietzuschuss den die Stadt Jahr für Jahr leistet, werden wir finanziell entlastet und stehen dadurch gesicherter da.“

Die Worch'sche Stiftung hat u. a. den Zweck, bedürftigen und kranken Sangerhäuser Bürgerinnen und Bürger, ohne Rücksicht auf Herkunft und frühere soziale Stellung, Beihilfen zu gewähren. Verwirklicht wird der Stiftungszweck insbesondere durch die Unterstützung unverschuldet in Not geratener Familien und Einzelpersonen. Des Weiteren wird der Stiftungszweck auch dadurch erfüllt, wenn die Stiftung Zuwendungen an gemeinnützige Hilfsorganisationen oder an soziale Einrichtungen gewährt, die sich um bedürftige Sangerhäuser Bürger kümmern.

Sangerhäuser Rosenball e. V. wirbt mit Weltrose

Oberbürgermeister sichert mit Unterschrift Unterstützung zu

Für die Organisation und Durchführung der Sangerhäuser Rosenbälle zeichnet von nun an der Sangerhäuser Rosenball e. V. verantwortlich.



Mit der Unterzeichnung des Vertrages über die Durchführung der Sangerhäuser Rosenbälle haben Oberbürgermeister (OB) Sven Strauß (B.M.), der 1. Vorsitzende Frank Otto und Marion Friz, 2. Vorsitzende, den Grundstein für die kommenden Bälle gelegt.

„Der Rosenball ist ein bedeutender Ball der Stadt und soll zu einer festen Größe im Sangerhäuser Kulturleben bzw. im gesellschaftlichen Leben der Kreisstadt werden“, so der OB. Am 1. Oktober wird es wieder einen Rosenball geben und es wird der 18. sein. Der erste Ball nach zwei Jahren Pandemie und des Ausbruchs des Krieges in der Ukraine. Marion Friz dazu: „Die Veranstaltung soll ganz im Zeichen des Friedensgedanken stehen. Auch deshalb erzählen wir die Geschichte der Welt- und Friedensrose „Gloria Die“ mit dem Blick auf unsere Stadt und dem Europa-Rosarium“.

Die Vertragsunterzeichnung zwischen der Stadt Sangerhausen und dem Sangerhäuser Rosenball e.V. zeugt von der Bedeutung und dem hohen Stellenwert des Rosenballs. Um diese Veranstaltung zu einer festen Größe im kulturellen Leben unseres Landkreises und darüber hinaus zu entwickeln, bedarf es auch in Zukunft der breiten Unterstützung aus Politik, Wirtschaft und der Gäste.

Die Geschichte der „Gloria Die“:

1939 verschickte der französische Züchter Meilland Veredelungen nach Deutschland, England, Italien und den USA. Da durch den 2. Weltkrieg die Kommunikation unmöglich geworden war - erhielt diese Rose unterschiedliche Namen. In Deutschland ist sie die „Gloria Dei“ (Ehre sei Gott), in Italien von den italienischen Züchtern wurde sie „Gioia“ (Freude) getauft, in Frankreich, ihrem Herkunftsland benannte Francis Meilland sie nach seine Mutter „Madame A. Meilland“ und in Amerika wurde der Rose der Name „Peace“ (Frieden) verliehen. Zur ersten Vollversammlung der Vereinten Nationen bekam jeder Delegierte einer dieser damals neuen Rose Peace mit dem Hinweis: ...„dass der Frieden das wichtigste Ziel der Welt sei, damit sich unsere Kinder und Kindeskinde noch lange an dieser Welt mit dieser Rose erfreuen“. So wurde die „Gloria Dei“ zur Rose des Friedens und erhielt als erste moderne Rosenzüchtung im Jahr 1976 den Titel Weltrose. Die Weltrosenvereinigung World Federation of the National Rose Societies vergibt alle 3 Jahre diese hohe Auszeichnung. Sie wurde die Berühmtheit unter den vielen tausend Rosensorten und gehört zu den meist verkauften Rosen der Welt.

Kita Löwenzahn



„Kleine Hände, große Zukunft“ - Der Kitawettbewerb des Handwerks

An diesem bundesweiten Wettbewerb beteiligten sich auch die 5- und 6-jährigen Kinder der Kindertagesstätte (Kita) „Löwenzahn“. Im Vorfeld beschäftigten sich die Kinder rund um das Thema Handwerk. So entstand die Idee, die Firma „Rißmann & Krüger“ zu besuchen. In dem Geschäft gab es viel zu sehen - Die Firma wird mittlerweile in 3. Generation geführt. Frau Krüger war begeistert von der Idee und stand den Kindern mit Rat und Tat zur Seite. Es wurde gestaunt, experimentiert und erklärt. Es gab die Gelegenheit zu erfahren, wie früher Lederschuhe gefertigt werden und es gab altes Handwerkszeug zu bestaunen. Über alte Nähmaschinen, Bügeleisen, Kassen und Rechenmaschinen wurde „gefachsimpelt“. Dass die Arbeiten früher sehr aufwendig und zum Teil sehr mühselig waren, stellen selbst die Kleinsten fest. Heute ist die Arbeit, dank modernem Handwerkszeug, um Einiges leichter. Ein ganz großes Dankeschön für einen interessanten Tag geht an Frau Krüger.

Frühlingsfest im „Löwenzahn“



Am 11. Mai fand in der Kita „Löwenzahn“ ein Frühlingsfest statt. Es stand unter dem Motto „Auf der Suche nach dem Schatz des Löwenzahns“. Nach der Begrüßung gingen die Kinder, Eltern und Erzieherinnen erst einmal auf Schnitzeljagd. Anschließend gingen alle wieder in die Kita. Mit Schaufeln wurde in den Sandkästen nach dem Schatz gegraben und

der Sand wurde sogar durchgesiebt. Und siehe da: die Kinder haben den Schatz gefunden. Dabei hatten sie viel Spaß. Zusätzlich gab es noch für die Kinder die Möglichkeit zum Malen und auch ein cooles Glitzer-Tattoo kam sehr gut an. Zur Stärkung für die kleinen Schatzsucher und ihren Eltern gab es Kaffee, Kuchen, Roster und etwas zu Trinken.

Unterzeichnung Zuwendungsvertrag Europa-Rosarium Sangerhausen



(Foto: v. l. Rosenprinzessin Julia II., Landrat André Schröder, Oberbürgermeister Sven Strauß und Rosenkönigin Angie I.)

Am 1. Mai haben im Europa-Rosarium zur Saisonöffnung Landrat André Schröder und Oberbürgermeister Sven Strauß im Beisein von Rosenkönigin Angie I. und Rosenprinzessin Julia II. einen Zuwendungsvertrag in Höhe von 250.000 Euro offiziell unterzeichnet.

Das Europa-Rosarium Sangerhausen zählt zu den herausragenden kulturellen Leuchttürmen im Landkreis Mansfeld-Südharz. Mit einer entsprechenden Förderung in den Jahren 2022 und 2023 wird der Landkreis seiner Verantwortung gegenüber dieser einzigartigen Rosensammlung und Parkanlage gerecht.

Der Landkreis unterstützt das Europa-Rosarium damit in diesem und im kommenden Jahr mit jeweils 250.000 Euro. Der Kreistag hatte mit dem Beschluss des Doppelhaushaltes 2022/2023 der Förderung des Europa-Rosariums zugestimmt.

Oberbürgermeister Sven Strauß übergibt neues „Flaggschiff“ an die Freiwillige Feuerwehr Oberröblingen



Es war deutlich zu spüren: Die Kameradinnen und Kameraden haben sich riesig über das neue Löschfahrzeug gefreut, welches am 29. April mit der traditionellen Schlüsselübergabe durch Oberbürgermeister Sven Strauß an die Freiwillige Feuerwehr Oberröblingen für den Einsatz übergeben wurde. „Die Feuerwehr Oberröblingen ist stolz und glücklich, dieses Fahrzeug zu erhalten und möchte sich bei allen Beteiligten für die Realisierung und der damit verbundenen Wertschätzung der vor Ort geleisteten Arbeit bedanken“, so Ortswehrleiter Heiko Brandl in seiner Eröffnungsrede.

„Mit diesem Fahrzeug investierte die Stadt, nach Beschluss durch den Stadtrat, nicht nur in 411 Tausend Euro in das neue „Flaggschiff“ der Ortswehr, sondern vor allem in die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger. Ich möchte mich bei Ihnen und Ihren Familien bedanken. Zum einen für die vielen erbrachten ehrenamtlichen Stunden und zum anderen für das Verständnis Ihrer Familien, denn wenn Sie im Einsatz sind, muss Ihre Familie auf Sie verzichten. Wer bei der Feuerwehr mitmacht, von dem wird Zuverlässigkeit, absolute Disziplin und technisches Know-How erwartet und eine große Portion Mut sollte man auch mitbringen“, so der Oberbürgermeister (OB). „Unmögliche“ Arbeitszeiten, ein schmutziges, oft verqualmtes und lautes Arbeitsumfeld, aber auch Teamgeist und Kameradschaft zeichnen alle Wehren aus. Der OB verwies darauf, dass es für die vielen Einsätze auch die richtigen Rahmenbedingungen geben müsse. Dazu gehöre das moderne technische Equipment. Beides ist ausschlaggebend für eine schnelle und eine effektive Hilfeleistung.



(Foto: v. l. Heiko Brandl, OB Sven Strauß)

Ähnlich sahen es weitere Redner. Ortsbürgermeister Arndt Kemesis, Kreisbrandmeister Steffen Hohmann und Stadtwehrlleiter Thomas Klaube verwiesen nicht nur auf die top Ausstattung des Fahrzeuges, sondern auch auf die „endlich“ Möglichkeit, wieder so zusammen kommen zu können. Eigens angereist zu der feierlichen Übergabe: 8 Kameradinnen und Kameraden aus der Partnerfeuerwehr Nordstemmen. Die Freiwillige Feuerwehr Oberröblingen hat insgesamt 40 Mitglieder in der Einsatzabteilung, 18 in der Jugendfeuerwehr, 27 in der Kinderfeuerwehr, 27 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung und 35 in der Frauengruppe. Der Einsatzbereich erstreckt sich größtenteils auf Oberröblingen und den Bundesautobahnen 38 und 71. Die Wehr unterstützt aber auch die Feuerwehren Sangerhausen und Ortsteile. **Hier noch ein paar Eckdaten zum Löschfahrzeug 20 mit Zusatzbeladung KatS:**
 Fahrgestell: Mercedes Atego 1630 AF (Allradfahrgestell)

Aufbauhersteller: Rosenbauer
 Beladung:
 LF 20 nach DIN 14530-11

- Löschwasserbehälter 2000 Liter
- Heckeinbaupumpe + Tragkraftspritze
- Stromerzeuger 13,6 kVA mit Gebäudeeinspeisung zur Notstromversorgung
- Überdrucklüfter
- Mehrgasmessgerät mit Zusatzbeladung KatS an Anlehnung der DIN 14530-8
- Flüssigkeits-Faltbehälter 5.000 Liter Volumen, z. B. zur Pufferung von Löschwasser bei Bränden außerhalb der üblichen Löschwasserversorgung (Hydranten, Flüsse)
- Schlauch-Kassetten zur zusätzlichen Aufnahme von 300 Meter B-Schlauch, zur Verlegung langer Wegstrecken stehen somit 600 Meter B-Schlauch zur Verfügung und vieles mehr zur Brandbekämpfung und einfachen technischen Hilfeleistung.

Baum des Jahres im Kindergarten Obersdorf gepflanzt



Am 11. Mai hat die Kindertageseinrichtung „Wichtelhaus“ im Sangerhäuser Ortsteil Obersdorf Zuwachs erhalten. Im Beisein der Erzieher und Kinder der städtischen Kindereinrichtung pflanzten Oberbürgermeister Sven Strauß (B. r.), der Ortsbürgermeister von Obersdorf, Ingo Horlbog (B. l.) und Manfred Fischer von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) eine junge Rotbuche. Aber, vorher gab es noch ein kleines Programm rund um das Thema Baum und von Manfred Fischer ein kindgerechter „Vortrag“ über die Rotbuche, die in diesen Jahr zum „Baum des Jahres“ bestimmt wurde. Dieser Titel wird von der gleichnamigen Stiftung jährlich an eine ausgesuchte Pflanze vergeben, um Wert und Bedeutung des Baumes in der Gesellschaft hervorzuheben. Gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald pflanzt der Oberbürgermeister der Stadt jährlich ein Exemplar des aktuellen Baumes des Jahres in der Kernstadt, bzw.

in einem Sangerhäuser Ortsteil. Im vergangenen Jahr fand die Baumpflanzung in Horla (Stechpalme) und davor in Wetzelrode (Robinie) statt. Die Buche (*Fagus sylvatica*) ist in Mitteleuropa verbreitet und hat in Deutschland einen Anteil von rund 15 Prozent an der Gesamtwaldfläche von 11,1 Millionen Hektar. Als bedeutender Waldbaum erreicht der Baum eine Höhe von 30 bis 35 Meter. Als wichtigste Baumart beim Waldumbau, um klimatolerante Wälder aufzubauen, spielt die Buche eine bedeutende Rolle. Mischbestände, häufig mit der Buche, sollen das Risiko in Zeiten der Klimaerwärmung auf verschiedene Baumarten verteilen. Und es gibt noch eine Besonderheit: Der Fruchtbehang, die Bucheckern, gibt es alle fünf bis acht Jahre. Bucheckern enthalten im Durchschnitt 15 bis 20 Prozent Öl, das nach entsprechender Behandlung Speiseöl abgibt.

Oberbürgermeister sagt Danke an alle Erzieherinnen und Erzieher



(Foto: pixabay)
 „Als Fachkräfte in unseren Kitas leisten Sie mit Ihrer Arbeit Tag für Tag einen wichtigen Beitrag für frühkindliche Bil-

derung, Betreuung und Erziehung. In den letzten zwei Jahren haben Sie sich besonders engagiert, um Kindern trotz der Corona-Pandemie ein hochwertiges Bildungsangebot zu machen und Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Hier hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig und unentbehrlich pädagogische Fachkräfte für Kinder, ihre Familien, aber auch für unsere Gesellschaft insgesamt sind. Sie verdienen über das Alltägliche hinaus diesen einen Tag, der Ihnen und Ihrer Arbeit gewidmet ist „ Die Stadt Sangerhausen beschäftigt in ihren Kindereinrichtungen rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Tag der Kinderbetreuung wurde 2012 ins Leben gerufen und, er wird seitdem jeweils am ersten Montag nach Muttertag begangen.

derung, Betreuung und Erziehung. In den letzten zwei Jahren haben Sie sich besonders engagiert, um Kindern trotz der Corona-Pandemie ein hochwertiges Bildungsangebot zu machen und Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Hier hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig und unentbehrlich pädagogische Fachkräfte für Kinder, ihre Familien, aber auch für unsere Gesellschaft insgesamt sind. Sie verdienen über das Alltägliche hinaus diesen einen Tag, der Ihnen und Ihrer Arbeit gewidmet ist „ Die Stadt Sangerhausen beschäftigt in ihren Kindereinrichtungen rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Tag der Kinderbetreuung wurde 2012 ins Leben gerufen und, er wird seitdem jeweils am ersten Montag nach Muttertag begangen.

Mit Zusatzschilder über die ehemaligen Feuerwehrmänner Ludwig, Brandt und Tacke informieren

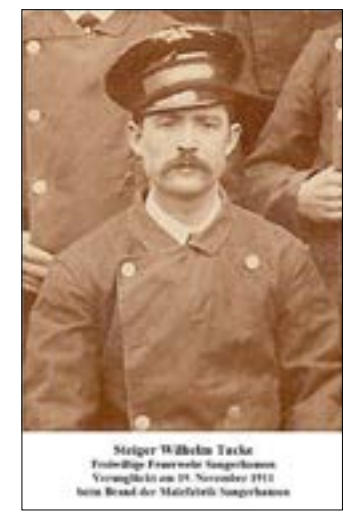
In einigen Städten sieht man sie bereits, die Zusatzschilder unter den Straßennamen zum Hinweis, warum die Straße nach wem benannt wurde. Mitgebracht hat die Idee Stadtwehrlleiter Thomas Klaube. Sangerhausen hat anlässlich des fünften Tages der Feuerwehr am 28. Mai 2022 mit drei Zusatzschilder über die ehemaligen Feuerwehrmänner Ludwig, Brandt und Tacke, nach denen jeweils eine Straße benannt wurde, informiert. Alle drei sind bei dem Brand der Malzfabrik am 19. November 1911 ums Leben gekommen. Ihnen und allen anderen verunglückten Kameraden ist ebenfalls das Feuerwehrdenkmal auf dem Sangerhäuser Friedhof gewidmet.



Oberbürgermeister Sven Strauß (v. r.), Horst Heine (Wehrleiter a. D.), Falco Heise (stell. Stadtwehrlleiter) und Thomas Schröter (Ortswehrlleiter von Sangerhausen) haben das Schild mit den Informationen über Wilhelm Tacke in der W.-Rathenau-Str./Ecke Tackestr. bereits am 24. Mai enthüllt. Bezeichnenderweise befindet sich die Tafel direkt schräg gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen. Die beiden anderen Zusatzschilder sind Erfurter Str./Ecke Brandtstr. und Damaschkestr./Ecke Ludwigstr. angebracht.



Mit einem QR-Code auf dem Schild können Sie sich über die komplette Historie informieren.



- Schornsteinfegergehilfe, Steiger Hermann Brandt 40 Jahre alt, Vater von 7 Kinder.
- Buchdruckermeister, Steiger Wilhelm Tacke 40 Jahre alt, Vater zweier Kinder, gleichzeitig Vorturner.
- Kaufmann, Kommandant Max Ludwig 67 Jahre alt, Gründer der Freiwilligen Turnerfeuerwehr.

Übrigens: Der Tag der Feuerwehr soll dazu anregen, selbst aktiv bei der Feuerwehr zu werden. Er steht wie in den letzten Jahren unter dem Motto „Voller Einsatz“. Außerdem soll er dazu beitragen, die Arbeit der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren zu würdigen und zugleich für das wichtige Ehrenamt zu werben. In Sachsen-Anhalt gibt es rund 1500 Freiwillige Feuerwehren und 3 Berufsfeuerwehren.



Knapp 32.000 Männer und Frauen engagieren sich ehrenamtlich und rücken in ihrer Freizeit zu Bränden aus und helfen bei Unfällen oder in Notsituationen.

(Quelle: dpa)

Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
 agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Einladung zur Gewässer-Verbandsschau 2022

Der Unterhaltungsverband „Helme“ führt im Zeitraum vom 13.06.2022 bis 04.07.2022 aufgrund der Regelungen des § 67 Abs. 2 in Verbindung mit § 55 Abs. 1 des Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA), in der derzeit gültigen Fassung, und § 44 Abs. 1 des Wasserverbandsgesetz (WVG), in der derzeit gültigen Fassung, in den zum Verbandsgebiet gehörenden Flächen der Landkreise Mansfeld-Südharz und Saalekreis die Gewässerschau und für die Flächen des Verbandsgebietes, welche zum Landkreis Harz gehören, die jährliche Verbandsschau entsprechend § 5 Abs. 1 der Verbandssatzung in der derzeit gültigen Fassung durch.

Dazu möchten wir hiermit zu den nachfolgend aufgeführten Terminen in den einzelnen Schaubezirken einladen.

Schaubezirk 1: 13.06.2022

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Parkplatz vor dem Gemeindebüro Berga

für den Bereich Stolberg, Rottleberode, Ufrungen, Berga/Bösenrode/Rosperwenda, Schwenda, Dietersdorf, Horla, Rotha,

Breitenstein, Thürungen, Güntersberge

Schaubezirk 2: 15.06.2022

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Parkplatz Regenrückhaltebecken A38 an L231

zwischen Bennungen und Wickerode

für den Bereich Drebsdorf, Kleinleinungen, Bennungen, Roßla/Dittichenrode, Wickerode, Questenberg, Hainrode, Morungen, Großleinungen, Agnesdorf, Breitung, Wallhausen/Hohlstedt

Schaubezirk 3: 20.06.2022

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Parkplatz Friedhof Riestedt für den Bereich Sangerhausen, Lengefeld, Wettelrode, Grillenberg, Pölsfeld, Obersdorf, Riestedt, Emseloh, Gonna, Annarode, Blankenheim, Wimmelburg

Schaubezirk 4: 22.06.2022

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Betriebshof UHV „Helme“ Riethordhausen

für den Bereich Kelbra, Sittendorf, Brücken, Riethordhausen, Edersleben, Tilleda, Hackpüffel, Martinsrieth, Oberöbblingen

Schaubezirk 5: 27.06.2022

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Helmebrücke Katharinenrieth

für den Bereich Oberröbblingen, Niederröbblingen, Einzingen, Nienstedt, Othal, Allstedt, Katharinenrieth, Edersleben, Sangerhausen

Schaubezirk 6/1: 29.06.2022

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Gemeinde Osterhausen

ehemaliges Gemeindebüro Osterhausen

für den Bereich Bischofrode, Schmalzerode, Osterhausen/Sittichenbach, Rothenschirmbach, Bornstedt, Hornburg, Farnstädt, Mittelhausen, Einsdorf, Wolferstedt, Winkel, Gatterstädt

Schaubezirk 6/2: 04.07.2022

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Gemeinde Nienstedt

ehemaliges Gemeindebüro Nienstedt

für den Bereich Nienstedt, Sotterhausen, Beyernaumburg, Liedersdorf, Holdenstedt, Klosterode



Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo)
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)



13.05.2022

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de)

Für die

<u>Gemarkung:</u>	Oberröbblingen	<u>Flur:</u>	2, 11
	Riestedt		5
	Rotha		4

Einheitsgemeinde Stadt Sangerhausen
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudeveränderungen aus Anlass der Fortführung der von **Amts wegen in Kleingartenanlagen erfassten Lauben nach § 3 Abs. 2 und 3 sowie nach § 20a Nrn. 7 und 8 des Bundeskleingartengesetzes in der jeweils geltenden Fassung** (siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de) fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse in die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten **Übersichtskarte** gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 13.06.2022 bis 13.07.2022

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 – 13.00 Uhr / Di. 13.00 – 18.00 Uhr**

zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0345/6912-0 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle in 06112 Halle (Saale), Thüringer Straße 16 erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Heiko Puschmann

Auskunft und Beratung

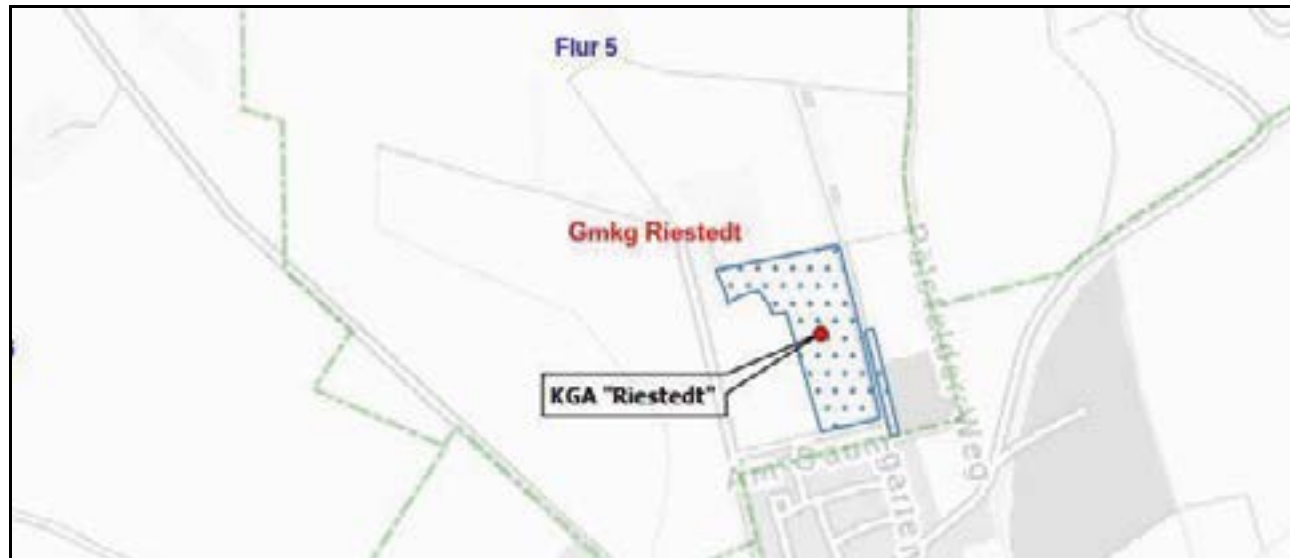
Telefon: 0391 567-8585

Fax: 0391 567-8686

E-Mail: Service.LVermGeo@sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Übersichtskarten der betroffenen Kleingartenanlagen in der Einheitsgemeinde Stadt Sangerhausen



Termine und Informationen

Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

Sangerhausen, Karl-Liebknecht-Straße 31
Tel.: 03464 572407



Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-msh.de

Änderungen vorbehalten!

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Gesundheit:			
30620	ZENbo Balance	ab 13.06.2022 - 17:15 Uhr	Sangerhausen
30920	Zur Ruhe kommen - Meditation	ab 13.06.2022 - 19:00 Uhr	Sangerhausen
Computer:			
52402	Computerclub, Einsteig jeder Zeit möglich	dienstags 14-täglich - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52403	Computerclub, Einsteig jeder Zeit möglich	donnerstags - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52404	Computerclub, Einsteig jeder Zeit möglich	freitags - 08:45 Uhr	Sangerhausen
53532	moodle - Aufgabenstellung	ab 13.06.2022 - 18:00 Uhr	online

Für die Online-Kurse benötigen Sie einen eigenen Laptop mit einem Internetzugang und die Lernplattform Moodle.

Wir suchen Dozenten/Dozentinnen mit Ideen für neue Bildungsangebote!

Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.

Keinen passenden Kurs gefunden?

Machen Sie uns Vorschläge, welche Kurse Sie interessieren!

Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail oder ein Fax!

Berufsorientierungsveranstaltung

Vorstellung aktueller Berufe

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung zur Berufsorientierung für Schüler/-innen mit ihren Eltern werden am 07.06.2022 in Sangerhausen im Jugendzentrum Happy Go verschiedene Berufe von Unternehmen unserer Region vorgestellt.

So kann man sich u. a. über die Berufe Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Zimmerer/-in oder Maschinen- und Anlagenführer/-in informieren. Außerdem wird das Duale Studium im Bereich Engineering vorgestellt.

Der Info-Abend ist für Besucher/-innen kostenfrei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Interessierten Eltern und Schüler/-innen sind dazu vom Veranstalter, der BTH GmbH aus Eisleben, herzlich eingeladen. Rückfragen bitte unter 03475 926077, Herr Ernst. Weitere Informationen unter www.bth-bildung.de/berufsorientierung/

- optische und weitere Hilfsmittel,
- Tipps und Hilfen für den Alltag mit einer Sehbeeinträchtigung,
- rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Rehabilitationstraining (Orientierung und Mobilität, Lebenspraktische Fertigkeiten),
- berufliche Rehabilitation und
- Krankheitsbewältigung.

Weiterhin werden Orientierung und Hilfe durch den Austausch mit Gleichbetroffenen, Seminare und Kurse geboten. Bei Bedarf erfolgt die Vermittlung an Fachleute.

Die Beratung ersetzt nicht den Weg zum Augenarzt"

Vermittlung in Selbsthilfegruppen

Hilfe bei der Findung und Gründung von Selbsthilfegruppen

Krank werden oder behindert sein, das muss nicht einhergehen mit dem Rückzug aus dem gesellschaftlichen Leben. In rund 73 Selbsthilfegruppen versuchen Betroffene im Landkreis Mansfeld-Südharz aktiv zu bleiben. In diesen Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die sich über das gleiche Krankheitsbild austauschen wollen. Wollen auch Sie die Erfahrungen der Anderen nutzen, Ihre eigenen Erfahrungen weitergeben, sich gegenseitig Mut zusprechen oder durch die Krankheit bedingt aus der sozialen Isolation heraus kommen? – dann sind Sie in einer Ihrer Krankheitsbild entsprechenden Selbsthilfegruppe ein willkommener Gesprächspartner. Die Mitarbeiterin der Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Iris Marszalek, hilft dabei, eine entsprechende Selbsthilfegruppe zu finden oder eine neue Selbsthilfegruppe zu gründen.

Ist Ihr Interesse geweckt, dann nehmen Sie mit der Mitarbeiterin der Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz unter Telefon 03496 4169983 Kontakt auf.

Beratungsmobil „Blickpunkt Auge“ ist wieder unterwegs

Am Dienstag, dem 21.06.2022 ist das Beratungsmobil „Blickpunkt Auge“ wieder in Sangerhausen. Sie finden uns in der Zeit von 10:00 Uhr – 14:00 Uhr in Sangerhausen vor der Jakobikirche.

Mit diesem kostenlosen Beratungsangebot sind vor allem Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und ihre Angehörigen, unabhängig von der Erkrankung und dem aktuellen Sehvermögen des Betroffenen angesprochen.

An Bord des Mobiles befinden sich viele Informationsmaterialien, ein Bildschirmlesegerät, ein Vorlesegerät sowie viele weitere Hilfsmittel und Verkehrsschutzmittel.

Sie werden informiert, beraten und unterstützt zu verschiedensten Themen rund um die Augenerkrankung und das Leben mit einer Seheinschränkung wie z. B.:

Was ist wann geöffnet?

Öffnungszeiten Juni 2022

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a, 06526 Sangerhausen
Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Europa-Rosarium

Haupteingang und Gartenträumeladen: 09.30 – 19.00 Uhr
Stadteingang: 10.00 – 17.00 Uhr

RosenCafé und Parkgastronomie am Haupteingang

Täglich: 10.00 – 19.00 Uhr
Tel. 03464 5898292
kontakt@rosengastro.de

Tourist-Information am Europa-Rosarium

Montag – Freitag: 10.00 – 15.00 Uhr
Tel. 03464 19433
info@sangerhausen-tourist.de

ErlebnisZentrum Bergbau

Röhrigschacht Wettelrode
Lehde 17, 06526 Sangerhausen
Bis auf Weiteres geschlossen!

Alle Sondertouren sind mit Voranmeldung möglich, freie Termine im Internet!
Für Gruppen sind auf Anfrage Führungen durch das Bergbaumuseum über Tage (auch am Wochenende) möglich.
Tel. 03464 587816 (Mo. – So. von 10.00 – 15.00 Uhr)
www.roehrigschacht.de
info@roehrig-schacht.de

Bergmannsklause am EZB Röhrigschacht

Samstag + Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Tel. 03464 5447266
kontakt@rosengastro.de
Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Spengler-Museum

Bahnhofstraße 33
Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr

Spengler-Haus

Hospitalstraße 56
Öffnungszeiten:
Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr
Für Gruppen besteht nach Voranmeldung auch zu anderen Zeiten die Möglichkeit, das Spengler-Museum und das Spengler-Haus zu besuchen. Tel.: 03464 573048.

Stadtbibliothek

Kaltenborner Weg 10
Tel.: 03464 573048

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr

Beachten Sie bitte die geltenden Regeln bzw. die allgemeinen Hygienebestimmungen.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Grillenberg

Stadtgespräch
in sachlicher Atmosphäre

Um es gleich vorweg zu nehmen, das gestrige Stadtgespräch im Sangerhäuser Ortsteil Grillenberg verlief in sehr sachlicher und konstruktiver Atmosphäre. Knapp 50 Grillenbergerinnen und Grillenberger folgten der Einladung von Oberbürgermeister (OB) Sven Strauß und Ortsbürgermeister Volker Kinne in das Sozialgebäude des Waldbades. Sowohl der OB als auch die beiden Fachbereiche Bürgerservice und Stadtentwicklung und Bauen „kümmerten“ sich um die Sorgen und Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner. Einige Probleme konnten gleich aus der Welt geschafft werden, andere wurden für die zuständigen Behörden mitgenommen. Die wichtigen Punkte aus der knapp zweistündigen Veranstaltung waren u. a. die Themen Schlossteich, die Löschwasserversorgung, Radwege und Glasfaserausbau.

Die geplante Sanierung des Schlossteiches, die mit Fördermitteln ausgeführt werden soll, wird auf jeden Fall kostenintensiv. „Ich war selbst überrascht, wie teuer das ist“, sagte der OB. Er bezifferte die Kosten, um den Teich zu entschlammen, mit einer halben Million Euro. Aber, das Projekt steht, die Stadt arbeitet daran. Hintergrund für die immensen Kosten: „Der Schlamm kann nicht wie ursprünglich geplant, einfach auf eine Wiese aufgebracht werden“, sagte Ortsbürgermeister Kinne. „Er muss zwischengelagert und

aufwendig untersucht und eventuell sogar speziell entsorgt werden“. Sein Ziel sei es, mit der Sanierung des Teiches gleichzeitig das Abflussrohr des vor kurzem sanierten Waldbads zu erneuern, das unter dem Teich entlangführt. „Das Schlimmste wäre, wir machen den Teich und zwei Jahre später ist die Leitung zu“. Das Projekt ist allerdings noch nicht über den Fördermittelgeber abgesichert.

Der OB informierte auch über das Thema Brandschutz. Die Stadt will die Löschwasserversorgung für die oberhalb gelegene Straße „Am Hühnerberg“ verbessern, bis dato muss im Brandfall Löschwasser über weite Strecken aus dem Waldbad geholt werden. „Wir sind dabei eine neue und vor allem dauerhafte Lösung zu schaffen“, sagte Herr Strauß. Das durch den Grillenberger Waldbadverein vor einigen Jahren sanierte und betriebene Waldbad hat in einem zweiten Bauabschnitt eine neue Folie und eine neue Chlorgasanlage erhalten. Ab Mitte September sollen die Bauarbeiten für eine neue Terrasse beginnen, kündigte Herr Kinne an. Grillenbergs Vereine wollen die Arbeiten selbst durchführen, die Stadt unterstützt das Projekt finanziell.

Einwohner Peter Rückebel stellte eine Frage zu Radwegen. In Richtung Obersdorf und Gonna sind wir gut versorgt. Aber in Richtung Sangerhausen sei der Weg nahe der Walkmühle schlecht. Udo Michael, Fachbereichsleiter Bürgerservice verwies darauf, dass Radwege in Sangerhausen zwar Priorität hätten, aber für die Finanzierung ist die Stadt auf Fördermittel angewiesen. „Eigentumsverhältnisse und Umweltauflagen müssen im Vorfeld geklärt sein und es ist äußerst schwierig, einen Waldweg zu asphaltieren“.

Andreas Hickmann, Inhaber des Harzer Erlebnishofs, fragte den Stand des geplanten Glasfaserausbaus an. Beim ihm lägen trotz erfolgten VDSL-Ausbaus nur zehn bis 12 Mbits pro Sekunde an. „Insbesondere für jüngere Gäste ist das zu wenig.“ Die Stadt versprach, sich beim Landkreis zu erkundigen.



v. l.: Udo Michael, Volker Kinne, Sven Strauß, Sabine Zacharias (Fachdienst Stadtplanung) und Kristian Cierpka-Reisch (Leiter Büro Oberbürgermeister)

Hilfe für die Menschen
in der Ukraine

Spendenkonto:
DE53 200 400 600 200 400 600
Stichwort: **Nothilfe Ukraine**
www.spenden-nothilfe.de

Bündnis Entwicklung Hilft **Aktion Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



Ortschaft Riestedt

Hallo! Sagen wieder die Kinder aus
der KiTa „Spatzennest“ in Riestedt

April, April, der weiß nicht, was er will. Es stürmt und schneit. Ein eisiger Wind bläst um die Ecken, aber all das kann uns nicht erschrecken.

Wir machen uns trotzdem auf den Weg zum Bauernhof. Eingehüllt in warme Sachen, Mütze und Schal ziehen wir los. Heute wollen wir schauen, ob unsere kleinen tierischen Freunde schon gewachsen sind und was sie so fressen.

Alle kleinen Tierkinder haben wir in ihren Ställen beobachtet. Es war aber kalt, sehr kalt.

Zum Aufwärmen gab es für uns eine leckere Überraschung. Jenny Winter, die gute Seele der Waldgruppe, hat uns warmen Kakao gereicht. Der war lecker!

Das war keine Kuhmilch aus dem Tetra Pack, sondern frische Kuhmilch.

Denis Vogler hat uns dann gezeigt, wo genau die Milch herkommt. Er hat seine kleine mobile Melkanlage herangerollt und sie uns erklärt. Danach wurde sie an die Kuh „Paula“ angeschlossen und wir konnten sehen, wie die Milch vom Euter in die Milchkanne fließt. So ging wieder ein lehrreicher und interessanter Tag zu Ende.

Wir sagen Danke, bis zum nächsten Mal, wenn wir wieder berichten von unseren Hofgeschichten.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberater vor Ort

Christian Wäsch

0170 7376238

christian.waesch@wittich-herzberg.de

Lisa-Marie Laurig

0171 4144137

lisa.laurig@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ortschaft Wippra

Frühjahrsputz
mit musikalischem Schwung

Am Freitag, 23.04.2022, haben die lustigen Spatzen in Wippra zum Arbeitseinsatz eingeladen. In der vorbereiteten Kuratoriumssitzung wurden die anfallenden Arbeiten besprochen und die Durchführung organisiert. Viele große und kleine Helfer kamen, um uns zu unterstützen. Die Familie unserer Kuratoriumsvorsitzenden Frau Katja Gehring sorgte für die richtige Musik zur Motivation. Wir machen schon 45 Jahre Arbeitseinsätze, aber noch nie mit Musik. Doch mit Musik machte alles viel mehr Spaß. Wir haben das gesamte Gelände abgeharkt, Sandkästen umgegraben, neuen Sand eingepflegt, Holzgeräte abgeschliffen, Sandkastenumrandungen abgeschliffen und gepinselt. Unsere Beete wurden umgegraben und Sonnensegel gespannt. Es war ein emsiges Treiben, und wir haben viel geschafft. Die beteiligten Kinder spielten begeistert los. Am Vormittag stellte die Schulpatzengruppe nach einer Wildkräutersammlung einen Kräuterquark und eine Kräuterbutter her.

Wasserverband „Südharz“

Der Wasserverband „Südharz“ fasste
in seiner 100. Verbandsversammlung
am 20.05.2022 nachstehende
Beschlüsse

öffentlicher Teil:

- Beschluss Bauherrenvereinbarung zur Baumaßnahme Holdenstedt – Beschluss-Nr.: 1-100/2022

nichtöffentlicher Teil:

- Beschluss Auftragsvergabe Bauleistung „Trinkwasserversorgung Hohlstedt – Bennungen/Roßla und ON Bennungen, letzter BA, Neubau Schmutz- und Regenwasserkanal – Beschluss-Nr.: 2-100/2022

Sangerhausen, 20.05.2022

Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin

Die Vereine informieren

Kreisanglerverein Sangerhausen
wählt neuen VorstandAngler positionieren sich auch weiterhin
im Umwelt-, Natur- und Artenschutz der
Region

Bei der Neuwahl des Vorstandes auf der Vertreterversammlung des Vereins, der die Region des Altkreises Sangerhausen mit 21 Vereinen und 1044 Mitgliedern umfasst, wurde Gerhard Jarosz für weitere 4 Jahre im Amt bestätigt.

In den Vorstand wurden:

- Arndt Kemesies als 1. Stellvertreter & Geschäftsführer,
- Klaus Pennewitz als Schatzmeister,
- Robby Häusler als Gewässerwart und
- Sven Hildebrandt als Stellvertreter & Schulungsleiter Fischerprüfung gewählt.

Als Kassenprüfer wurden gewählt:

- Karl Heinz Grund; Thomas Jury

Als Beisitzer wurden gewählt:

- Horst Hach; Raik Hutzler

Nicht wieder kandidierten Frank Gabriel und Thomas Schliebe. Nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit traten sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an. Ihnen wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen und weitere Ehrungen in Aussicht gestellt.

Im Bericht und in der Diskussion spielten natürlich aktuelle Themen, wie auch die Vereinsarbeit betreffende, eine Rolle. Mit Blick auf den einstimmig verurteilten Aggressionskrieg gegen die Ukraine und dem einhergehenden Leid unter der Bevölkerung, wurde die Solidarität und Unterstützung gegenüber der ukrainischen Bevölkerung bekräftigt. Mit Blick auf das deutsche Engagement wird von den politischen Verantwortungsträgern erwartet, sich getreu dem Schwur, Schaden vom deutschen Volk zu wenden, nicht in einen Krieg hineinzuziehen zu lassen. Führungsqualität heißt Menschenleben retten und deutsche Interessen standhaft verteidigen. So der Vorstand im Bericht.

Natürlich spielte im Bericht und der Diskussion die Organisation der Jugendarbeit eine zentrale Rolle. Jugendlager, Jugendangeln, Schnupperangeln und Vorbereitungslehrgänge zur Fischerprüfung gilt es weiterzuführen. Gerade während der Pandemie hätten Anglervereine ihre Vorzüge für eine abwechslungsreiche Freizeit ausspielen können. Ökologische Bildungsarbeit getragen durch die Vereine ist ein zentrales Element. Dass dies auf hohem Niveau gelingt, belegten die Zuwächse an Mitgliedern und besonders bei den Jugendlichen während der Pandemie. So erhöhte sich die Gesamtmitgliederzahl um fast 100 und bei Kinder und Jugendlichen auf über 12 %. Damit sind die Anglervereine flächendeckend in jedem Zipfel des Territoriums präsent.

Als Schritt in die richtige Richtung bezeichneten sie, die im Haushaltsentwurf des Landes erstmals vorgesehene institutionelle Förderung für den Verband. Damit werde jahrelange Realitätsverweigerung im Umweltministerium beendet. Gleiches deutet sich aus Sicht der Angler bei der Bewirtschaftung der Helme Talsperre an.

Erfreulich hat sich aus ihrer Sicht die Zusammenarbeit mit den Behörden im Territorium entwickelt. Sowohl in den Stätten und Gemeinden werde der Beitrag der Anglerinnen und Angler als Träger sinnvoller Freizeit und eines wichtigen Kulturgutes geschätzt und unterstützt.

Sorge bereitet den Anglerinnen und Angler die hohe Quote von Gewässerverunreinigungen. Jährlich wiederkehrende Einleitungen bei geringem Ermittlungserfolg bei Verursacher mache das Problem sichtbar. Dass die Einleitungen aber überhaupt entdeckt und gemeldet werden, zeige gewachsenes Umweltbewusstsein.

Nicht zu Letzt sorgt die Angler die Umsetzung der Wasser-Rahmenrichtlinie der EU. Neben punktuellen Fortschritten, lassen signifikante Verbesserungen, wie am Altarm bei Bennungen auf sich warten. Hier ist das Land nach Ansicht der Angler mit seiner ganzen Kraft gefordert. Bei einem Anteil von 5 % der Gewässer im guten Zustand hält man die bundesweite Schlusslaternenlinie. In Deutschland sind es immerhin 8 % und in Thüringen sogar 10 %. Darin sehen die Angler auch eine Ursache für die erfolgte Einstufung von 52 % der Fischarten des Landes auf der Roten Liste. Anders wie bei den Jägern, sind Angler daher gezwungen, strukturgeschädigte Gewässer zu besetzen, um die Artenvielfalt zu erhalten. Insgesamt nehmen dafür die Vereine über 15.000 € aus privaten Geldbörsen für Fischbesatz in die Hand. Nicht selten endet ein Teil davon im Magen hungriger Kormorane, wenn der „Futternapf“ Talsperre, im Winter plötzlich leer ist. Angesichts vieler Stunden unentgeltlicher Arbeit zur Bestands- und Gewässerpflege verwarfen sich die Anglerinnen und Angler auf der Vertreterversammlung gegen Darstellungen als brutale Beutemacher durch sogenannte Tierschützer. Angeln stelle ein uraltes Kulturgut dar und sei

zugleich kulturelle Tradition, die gepflegt und weiterentwickelt werden muss. Selbst gefangener Fisch sei ein gesundes Nahrungsmittel mit einem geringen ökologischen Fußabdruck. Bewegung an der frischen Luft, erzeugt nach Lesart des Vorstandes einen naturverbundenen Wertekompass, der Individualität und Kreativität einschließt. Das vielbemühte Klischee des Biertrinkenden Ansitzanglers sei so überholt, wie das des Kochtopfanglers. Angeln ist modern, vielseitig und abwechslungsreich. Davon könne sich jeder in einem der 21 Vereine überzeugen.



KAV – Von links nach rechts: Sven Hildebrand; Robby Häusler; Klaus Pennewitz; Arndt Kemesies; Gerhard Jarosz und Raik Hutzler

verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt

Hotline Pflegerechtsberatung

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. informiert und berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen am Telefon, per Mail oder schriftlich kostenfrei, kompetent und unabhängig über ihre Rechte je nach Pflegesituation und individueller Lebenslage.

Kostenfreie Hotline:

0800 1003711

Beratungszeiten:

Mo./Do./Fr. von 9 bis 12 Uhr

Di. von 14 bis 18 Uhr

E-Mail:

pflgerechtsberatung@vzsa.de,

Postanschrift: Steinbockgasse 1,

06108 Halle (S.)

Interessierte Verbraucher haben zudem die Möglichkeit, unter den oben genannten Kontaktdaten ein kleines Infopaket anzufordern. Dieses ist ebenfalls kostenfrei und enthält einige Broschüren der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt mit Informationen aus dem Themenbereich Pflegerecht.

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Imkerverein Sangerhausen und Umgebung e. V. informiert



Wanderimkerei Kolbe
HONIG AUS DER GOLDENEN-AUE

Einladung zum 20. Honigschleuderfest Samstag 11.06.22

**Schauen Sie mal hinter die Kulissen
unserer Imkerei in Südharz / Roßla
Kuxstein 19a**

BEGINN: 14:00 Uhr

ANGEBOT:

- 🍯 beobachten Sie den Imker bei der Bewirtschaftung eines Bienenvolkes
- 🍯 Einblick in den Schleuderraum
- 🍯 erfahren Sie was man aus Bienenerzeugnissen noch so machen kann (z.B. Propolis, Gelee Royale, Wachskerzen, Blütenpollen)
- 🍯 unsere kleinen Gäste haben die Möglichkeit ihre Kerzen selbst zu drehen

Zum Schleuderfest bieten wir Ihnen frisch geschleuderten Honig, Kaffee und Kuchen, im Steinofen gebackenes Brot und Brötchen, kulinarische Spezialitäten vom Grill (Pulled Pork, Roster und Steaks) sowie Getränke (Bier, Wein und alkoholfreies). Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg und Kinderschminken.

PROGRAMM:

14:00 Uhr Eröffnung des Schleuderfestes
ab 14:00 Uhr Vorstellung der Imkerei
14:30 Uhr Auftritt der Kita Zwergenpalais aus Roßla



Wanderimkerei Kolbe • Kuxstein 19a • 06536 Südharz / OT Roßla
Telefon: 0172 / 8828358 oder 0152 / 03913586
E-Mail: info@imkereiKolbe.de • Internet: www.imkereiKolbe.de

Termine für Senioren

AWO **Veranstaltungen des
Kreisverbandes Mansfeld-
Südharz im Juni 2022**

Begegnungszentrum im Mehrgenerationenhaus Ober-
röblinger Str. 1a

Wir wünschen allen ein schönes Pfingstfest.

07.06.2022	09.00 Uhr 13.30 Uhr	Rollator Training mit Jana! Basteln mit Doris!
08.06.2022	09.30 Uhr 13.30 Uhr	Sitzgymnastik mit Kerstin Wir laden zum Spielen und Kaffee und Kuchen ein!
09.05.2022	13.30 Uhr	Neuer Backkurs Teil 1 Anmeldung erforderlich
10.06.2022	08.30 Uhr	Tanzgruppentreff im Begeg- nungszentrum
13.06.2022	15.30 Uhr – 19.00 Uhr	Blutspende
14.06.2022	09.00 Uhr 13:30 Uhr	Rolladortraining mit Jana! Bastelgruppentreff
15.06.2022	09.30 Uhr 13.30 Uhr	Sitzgymnastik mit Kerstin Romme“ und Skatspieler können wir begrüßen
16.06.2022	14:00 Uhr	Wir laden ein zum Som- merfest !!! Es unterhalten Sie : Die Salzataler !!! Bitte anmelden und Karten kaufen
21.06.2022	09.00 Uhr 13.30 Uhr	Rollator Training mit Jana ! Basteln
22.06.2022	09.00 Uhr 13.30 Uhr	Sitzgymnastik mit Kerstin Die Karten sind gemischt, Spielesachmittag
28.06.2022	09.00 Uhr 13.30 Uhr	Rollator Training mit Jana ! Basteln
29.06.2021	09.30 Uhr 13.30 Uhr	Sitzgymnastik mit Kerstin Wir laden zum Spielen und Kaffee und Kuchen ein !

Begegnungsstätte Lindenstraße

Datum	Uhrzeit	Inhalt
08.06.2022	14.00 Uhr	Gemütlicher Kaffeenachmit- tag und Bingospiel mit Monika
15.06.2022	14.00 Uhr	Gemütlicher Kaffeenachmittag
22.06.2022		Heute kein Kaffee-Nachmittag
29.06.2022	14.00 Uhr	Es wartet wieder leckerer Ku- chen und Kaffee auf Sie!

Mit Ihrer Anzeige
zeigen Sie Ihren Kunden,
dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de